Image not found or type unknown

9. Gedenkreise 2017 nach Maly Trostinec. 75 Jahre Deportiert – 75 Jahre Maly Trostinec

Projekt

Beschreibung

Die Teilnehmenden sind interessierte und engagierte ÖsterreicherInnen, zum überwiegenden Teil aber Nachkommen von nach Maly Trostinec deportierten und dort ermordeten JüdInnen aus Wien. Diese kommen 2017 aus den Niederlanden, USA, aus Großbritannien, aus Luxemburg, Deutschland und natürlich Österreich. Das Programm der Gedenkreise stellt dabei das Gedenken an die österreichischen Jüdinnen und Juden in den Mittelpunkt (interreligiöse Trauerfeier, Aufhängen von Namensschildern in Maly Trostinec), möchte aber auch über das Schicksal der weißrussischen (jüdischen) Zivilbevölkerung informieren und einen Kontakt zur jüdischen Bevölkerung in Minsk herstellen. Die IM-MER Gedenkreise 2017 steht dazu noch zusätzlich unter dem Motto „75 Jahre Deportiert – 75 Jahre Maly Trostinec“. Daher ist die Trauerfeier am Platz des ehemaligen Minsker Ghettos dieses Jahr besonders aufwendig gestaltet.

AntragstellerInnen

Verein IM-MER (Initiative Malvine – Maly Trostinec erinnern) zum Gedenken an die österreichischen Opfer der Shoah in Weißrussland

Website

http://www.IM-MER.at

Standort

Österreich | auf Landkarte anzeigen

Beschluss

15.05.2017

Kategorie

Gedenkveranstaltung

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.